

# Systemanbieter in Sachen ANGUS

Nr.6/2017



**ANGUS GROUP**  
BEEF \* CATTLE \* TRADING



## Einfacher Weg zu mehr Wirtschaftlichkeit

Erfolg in der Zucht von Fleischrindern ist planbar. Züchter in Australien, Kanada oder der USA machen es vor: sie nutzen Breedplan, bewerten Tiere objektiv und kaufen weltweit Genetik, um ihre Herden gezielt zu verbessern. Auf diese Philosophie setzt auch die ANGUS Group.

Schon seit Jahren züchtet das Unternehmen planmäßig gesunde, fruchtbare Tiere mit ausgeglichenem Temperament, Leichtkalbigkeit, schneller Gewichtszunahme und außergewöhnlicher Schlachtkörperqualität. Kontinuierlich werden die Herden auf Optimierungspotenziale untersucht. Jüngst wurden auf Basis solcher Analysen drei Bullen eingekauft, dank deren Genetik die Tragezeit neuer Kühe um 8 – 10 Tage verkürzt werden konnte. Gleichzeitig verringerten sich Geburtsprobleme, da die Kälber leichter zur Welt kommen.

Dasselbe Prinzip greift bei anderen wirtschaftlich relevanten Kriterien. Mit diesem Ansatz ist die ANGUS Group ein Vorreiter in Deutschland. Die Heterogenität in der Genetik hierzulande ist aktuell sehr groß. Um wirtschaftlich langfristig erfolgreich zu agieren, ist eine Fokussierung auf Top-Genetik ein Schlüsselfaktor.

Züchter können als Partner an der langjährigen Erfahrung der ANGUS Group teilhaben. „Wir bieten deutschen Züchtern einen großen Pool an eigener Genetik. Außerdem beraten wir bei der systematischen Ausrichtung der eigenen Zucht“, erklärt Zuchtexperte Bernhard Delle. Partnerbetriebe erhöhen so die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Zucht und verbessern gleichzeitig die Vermarktungschancen der Tiere.



**Liebe Leser und Angus-Freunde,** der deutsche Angus Bulle DM Proud Tyler hat in diesem Jahr die Chance, Angus-Champion of the World zu werden. Hinter diesem Erfolg steht langjährige Arbeit und systematische Zucht-Planung. Der Image-Gewinn für die deutsche Züchter-Szene ist schon jetzt gewaltig. Aus dem Ausland gibt es erstmals Interessenten für deutsche Angus Genetik.

Auch im Inland wächst das Interesse an Angus kontinuierlich. Immer mehr Kunden sind von den Vorteilen des Markenfleischprogramms der ANGUS Group überzeugt. Und auch die beteiligten Zuchtbetriebe profitieren von kalkulierbaren Absatzchancen und überdurchschnittlichen Verkaufspreisen. Um die Produktion von Angus Rindern weiter zu verbessern, fand 2016 ein wissenschaftlicher Fütterungsversuch statt. Einen Einblick in die Ergebnisse erhalten Sie in diesem Newsletter.

*Viel Vergnügen beim Lesen,  
Bernhard Delle und Samuel Widmer*

- 1. Einfacher Weg zu mehr Wirtschaftlichkeit**
- 2. In der Systemgastronomie gefragt: Angus Beef**
- 3. Grasfütterung überzeugt qualitativ und wirtschaftlich**
- 4. Wird deutscher Angus-Bulle Weltmeister?**

**Größte Handelsplattform mit Angus-Rindern und -Genetik**





## In der Systemgastronomie gefragt: Angus Beef

Nachhaltig produziertes Premium-Fleisch gleichbleibender Qualität von Angus Rindern aus deutscher Zucht – mit diesem Versprechen hat die ANGUS Group ihr Markenfleischprogramm seit 2011 erfolgreich am Markt etabliert. Der hochwertige Gastronomie-Fachhandel, Einzelhandelsketten und Unternehmen aus der Systemgastronomie zählen zu den treuen Kunden des Programms „Certified Angus Beef Germany“.

Diese anspruchsvolle Zielgruppe erwartet von ihren Lieferanten Top-Produkte. Und diese liefert die ANGUS Group gemeinsam mit ihren Partnern. „Die Produktionskette ist systematisch auf die Bedürfnisse der Endabnehmer ausgerichtet und wird auf jeder Stufe streng kontrolliert“, erklärt der Geschäftsführer der ANGUS Group.

Das Rindfleisch aus dem Markenfleischprogramm stammt ausschließlich von Angus Rindern, die

in Deutschland geboren, aufgezogen und geschlachtet werden. Überprüft wird die Einhaltung der Qualitätskriterien vom Fleischprüfing Bayern bzw. dessen Tochterunternehmen QAL.

Kunden können sich auf eine gleichbleibend hohe Fleischqualität verlassen. „Besonderes Augenmerk legen wir auf die Genetik der Tiere“, betont die ANGUS Group. Für die Zucht werden ausschließlich Tiere eingesetzt, deren Fleisch auf dem Markt nachgefragt wird – gerade bei professionellen Kunden.

Von dieser Nachfrage profitieren wiederum am Markenfleischprogramm beteiligten Betriebe. „Unsere Partner erhalten eine Abnahmegarantie für die Zucht- und Masttiere“. Außerdem zahlt sich die Fleischqualität aus. Die Abnehmer zahlen für Fleisch aus dem ANGUS Group Programm Preisaufschläge, von denen auch die Partnerbetriebe profitieren.

### Vorteile von Angus Premium-Beef

- Mit ausgesuchter Genetik produziert ANGUS Group marktgerechtes Fleisch für die Systemgastronomie.
- Angus Rinder mit Karkassen von 300-350 kg eignen sich ideal für die Produktion von Steaks.
- Die Trimmings der Angus Rinder mit ihrem hohen Eigenfett-Anteil sind optimal für die Produktion von Angus Burgern.

### Angus Dry Aged Beef

Die Trockenreifung von Fleisch, das Dry Aging, ist das älteste Verfahren der Fleischreifung überhaupt. Dabei wird das Fleisch am Knochen über einen bestimmten Zeitraum bei kontrollierter Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftqualität abgehängt. Es darf in Ruhe reifen und statt luftdicht in Plastikfolie zu liegen, darf es das tun, was Fleisch am liebsten tut: Es darf atmen.

Als Dank schenkt uns das auf diese Art veredelte, trockengereifte Fleisch ein unnachahmliches, intensives Aroma. Und eine Konsistenz, die nichts mit einem „normalen“ Stück Fleisch gemeinsam hat. Kein Wunder, dass Dry Aged Beef unter Kennern deshalb als „die Königsklasse unter den Steaks“ gilt.





## Meinung zur Grundlagen-Studie

Der Fütterungsversuch der LfL untermauert mit wissenschaftlichen Methoden die von der ANGUS Group unterstützte Grasfütterung, meint Bernhard Delle. Der Geschäftsführer der ANGUS Group sieht darin eine Bestätigung des Konzepts „from grass to beef“. Die Schlussfolgerungen zeigen, dass Angus-Rinder bei der Grasfütterung bessere Ergebnisse zeigen als Fleckvieh. Mit diesem Wissen könnten in Zukunft weitere Untersuchungen folgen, etwa zur Fleischqualität, der Genetik oder zur Marmorierung. In Deutschland fehle es an Homogenität. „Wir haben in der Zucht noch ganz viel Abstand zur gezielten Markenfleischqualität.“ Mit seinem Team arbeitet Delle daran, deutsche Züchter von den Vorteilen planmäßiger Verbesserung der Genetik, zum Beispiel mit Breedplan, zu überzeugen.

## Grasfütterung überzeugt qualitativ und wirtschaftlich

Einen wissenschaftlichen Fütterungsversuch mit Angus-Rindern hat die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) 2014/15 zusammen mit der ANGUS Group durchgeführt. Dazu wurden 70 männliche Absetzer in drei Versuchsgruppen im Tretmiststall der LfL in Grub aufgestellt. Die erste Fütterungsgruppe erhielt ausschließlich Grassilage zuzüglich Mineralfutterergänzung. Den Bullen in den beiden anderen Gruppen wur-



den zusätzlich zur Grassilage täglich 1 bzw. 2 kg Kraftfutter (je zur Hälfte Körnermais und Getreide) vorgelegt. Die LfL kommt zu dem Ergebnis, dass Angus-Absetzer bei der Ausmast auf Basis von Grassilage gute Mast- und Schlachtleistungen und eine hohe Fleischqualität erzielen. Durch den Einsatz von Getreide konnte die Fleischleistung der Tiere, aber auch der Fettgehalt des Fleisches gesteigert werden.

Auch die Wirtschaftlichkeit konnte überzeugen: die Erzeugung von Angus-Bullen mit Grassilage kann für grünlandstarke Mastbetriebe oder Angus-Mutterkuhhalter mit eigener Ausmast eine interessante Alternative sein. Bei Grassilage handelt es sich zwar um ein vergleichsweise teures Grobfuttermittel, jedoch kann im Gegenzug vollständig auf den Zukauf von Eiweißfuttermitteln verzichtet werden.

## Leistungspotenzial ausfüttern

Die Energieergänzung mit Getreide bringt zudem eine deutliche Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Unter den von der LfL getroffenen Annahmen steigt der Deckungsbeitrag II (inkl. Grobfutter) von 286 €/Stallplatz und Jahr (nur Grassilage) auf 332 € (+ 1 kg Kraftfutter) bzw. 417 € (+ 2 kg Kraftfutter). Darin inbegriffen ist der Qualitätszuschlag der ANGUS Group in Höhe von 20 Cent/kg Schlachtgewicht.

## So profitieren Partner der ANGUS Group

Die Zucht von Angus-Rindern ist Kernbestandteil unseres Angus-Systems und beruht wesentlich auf der Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben bei der Ausmast. Die Rinder müssen herausragende Ergebnisse für unsere Partner und unsere Kunden bringen und einen Premium-Preis auf dem Markt erzielen können. Partner profitieren von einer Abnahmegarantie und dem Qualitätszuschlag von dem Kunden.





## World Angus Forum in Schottland

Das World Angus Forum 2017 (WAF) findet vom 16 Juni bis zum 2 Juli 2017 in Edinburgh statt. Die Angus Group wird an ihrem Stand ihr Zuchtsystem vorstellen. Die Teilnahme am WAF bietet die Chance, die internationale Züchterszene auf die immer professionellere Angus-Produktion in Deutschland aufmerksam zu machen. „Jetzt fängt die Strategie an zu wirken“, meint Bernhard Delle. In den vergangenen Jahren habe man in aller Welt Know-how gesammelt. „Nun kommen die internationalen Kunden zu uns.“

## Aberdeen Angus-Auktion 2017 in Gundelfingen

Sie sind herzlich eingeladen zur diesjährigen Aberdeen Angus Auktion am Samstag, 29.04.2017. Gastgeber der Auktion ist der Zuchtbetrieb Bernhard Delle Landwirtschaft in Gundelfingen. Die Teilnehmer erwarten ausgewählte Tiere mit herausragender Genetik aus dem Vereinigten Königreich sowie von Donaumoos Angus. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.angusgroup.eu](http://www.angusgroup.eu).



## Wird deutscher Angus-Bulle Weltmeister?

Der Angus-Bulle Donaumoos Proud Tyler L190 kann in diesem Jahr Geschichte schreiben. Der amtierende Bayern- und Europa-Sieger hat als erster Angus-Bulle aus deutscher Züchtung erstmals die Chance, den Titel „Angus – Champion of the World“ zu gewinnen. Gekürt wird der Weltmeister am 5. Mai 2017 in Stephenville, Texas. Für den Titel kämpft DM Proud Tyler zusammen mit den kontinentalen Angus Sieger-Zuchtbullen aus Argentinien, Botswana und Kanada. Für Besitzer Bernhard Delle ist DM Proud Tyler die vorläufige Krönung

seiner Arbeit. Seit 25 Jahren wirbt er für die planmäßige und systematische Zucht von Angus-Fleischrindern in Deutschland. Der Geschäftsführer der ANGUS Group sieht einen großen Imagegewinn für deutsche Züchter. „Das Interessante dabei ist, dass amerikanische Züchter jetzt Genetik bei uns anfragen.“ Für die ANGUS Group ist die Finalteilnahme ein Riesensprungbrett, um internationale Aufmerksamkeit zu erhalten. Von diesem Imagegewinn profitieren auch europaweit Züchter, die mit dem Unternehmen zusammen arbeiten.

### Wir kaufen/verkaufen

- ★ deckfähige Färsen
- ★ tragende Rinder
- ★ Zuchtbullen
- ★ Besamungsmaterial der verschiedenen internationalen Zuchtlinien

### Wir vermitteln

- ★ Absetzer
- ★ Schlachtvieh aller Kategorien

### Wir suchen

- ★ Mastplätze zur Produktionssteigerung

**Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2017 - gerne als Partner der ANGUS Group!**

### Herausgeber:

ANGUS Group Deutschland GmbH  
Hauptstrasse 56  
89423 Gundelfingen  
Deutschland

Tel: +49 9073 9588 233

Fax: +49 9073 9588 232

E-Mail: [info@angusgroup.eu](mailto:info@angusgroup.eu)  
[www.angusgroup.eu](http://www.angusgroup.eu)

### Geschäftsführer:

Bernhard Delle, Samuel Widmer

Erscheinung: März 2017

© ANGUS Group Deutschland GmbH

Alle Angaben zu Lieferanten, Produkten, Preisen usw. in diesem Newsletter erfolgen zum Zeitpunkt der Magazinproduktion und sind ohne Gewähr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.angusgroup.eu](http://www.angusgroup.eu)

**Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit oder wollen Sie mehr über unsere Dienstleistungen erfahren? Bitte wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer +49 9073 9588 233. Gerne beantworten wir Ihre Fragen.**

